

Ortsentwicklungskonzept Niendorf a. d. St.



ERGEBNISSE DER HAUSHALTSBEFRAGUNG 11. JANUAR – 15. FEBRUAR 2025



Quelle: www.niendorf-adst.de



Inhalt

In folgendem Dokument wurden die Antworten auf die offenen Fragen thematisch gegliedert und grob zusammengefasst. Eine ausführliche Liste der einzelnen Antworten findet sich in der Anlage 3b.

1. Einordnung in den Beteiligungsprozess
2. Statistische Angaben
3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen
4. Ergebnisse aus den offenen Fragen
5. Fazit

Ansprechpartner:innen

S. 3
S. 4
S. 5
S. 14
S. 20

Quelle: BCS STADT + REGION



1. Einordnung in den Beteiligungsprozess



PARALLEL: ANREGUNGEN PER MAIL, POST & TELEFON, PLANEMIT

INFORMATION AUF WWW.PLANEMIT.DE/NIENDORF-STECKNITZ/INFORMATIONEN-NIENDORF ODER ÜBER DEN MAIL-VERTEILER

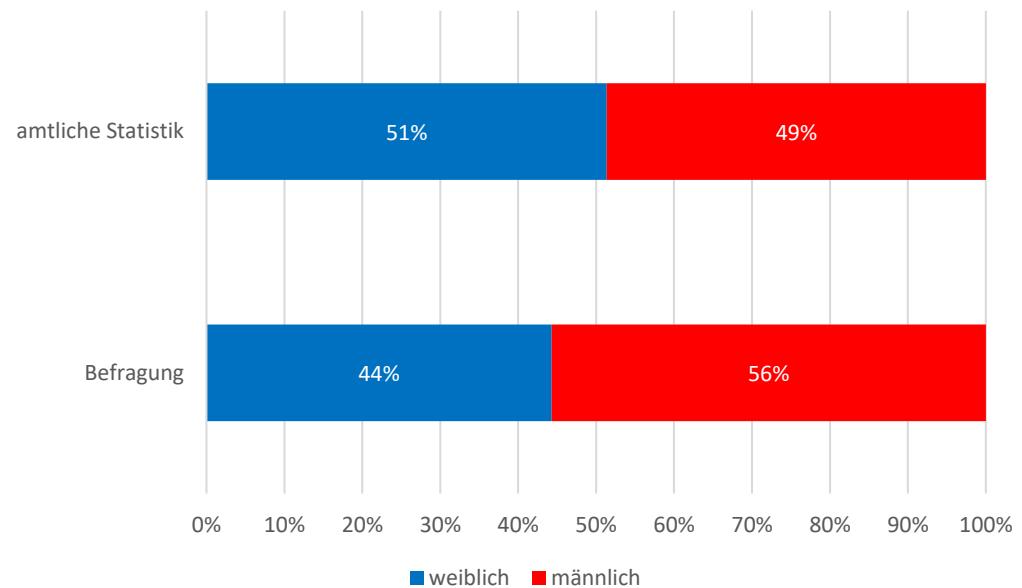
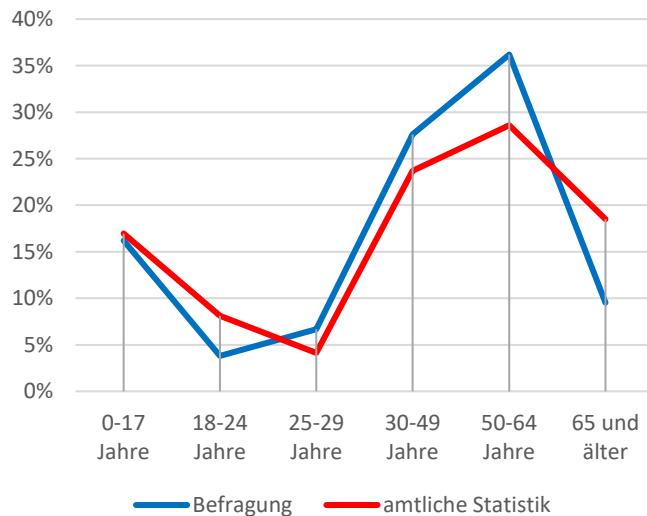
BLAU: BEITRAGSFORMATE UNTER EINBEZUG DER ÖFFENTLICHKEIT



2. Statistische Angaben

Rücklaufquote

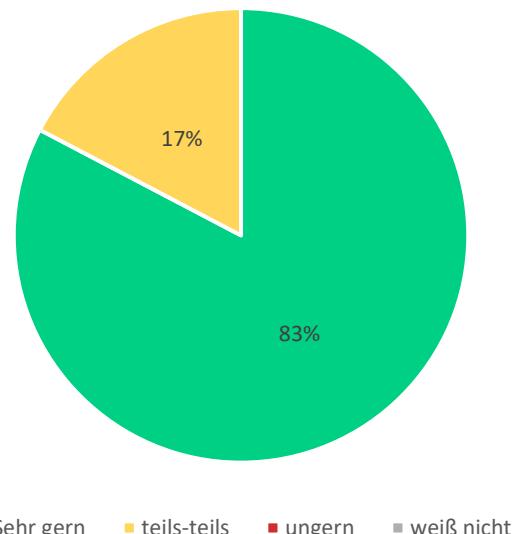
- 58 Online-Fragebögen + 3 Papier-Fragebogen = 61 ausgefüllte Fragebögen
- Entsprechend der Anzahl der amtlich gemeldeten Einwohner:innen (654) im Vergleich mit der Personenanzahl in den Haushalten (N=293) ergibt das eine **Rücklaufquote von ca. 20 %**.
- Altersstruktur und Geschlechterverteilung in der Umfrage weichen etwas von der amtlichen Statistik ab:



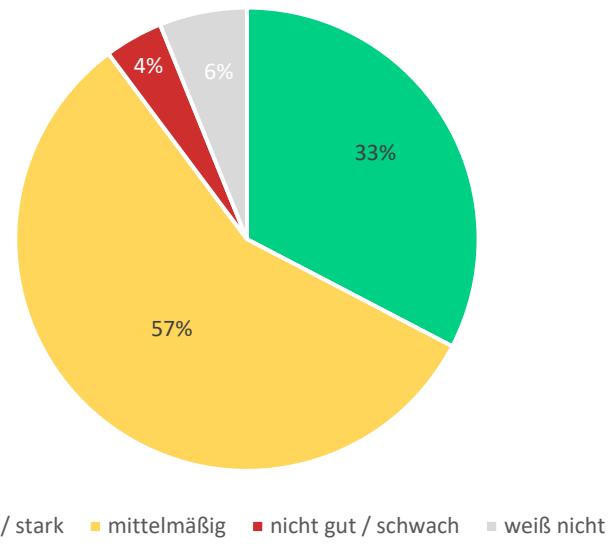


3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 1: Wohnen Sie insgesamt gesehen gerne in Niendorf a. d. St.?



Frage 2: Wie bewerten Sie das Gemeinschaftsgefühl in Niendorf a. d. St.?

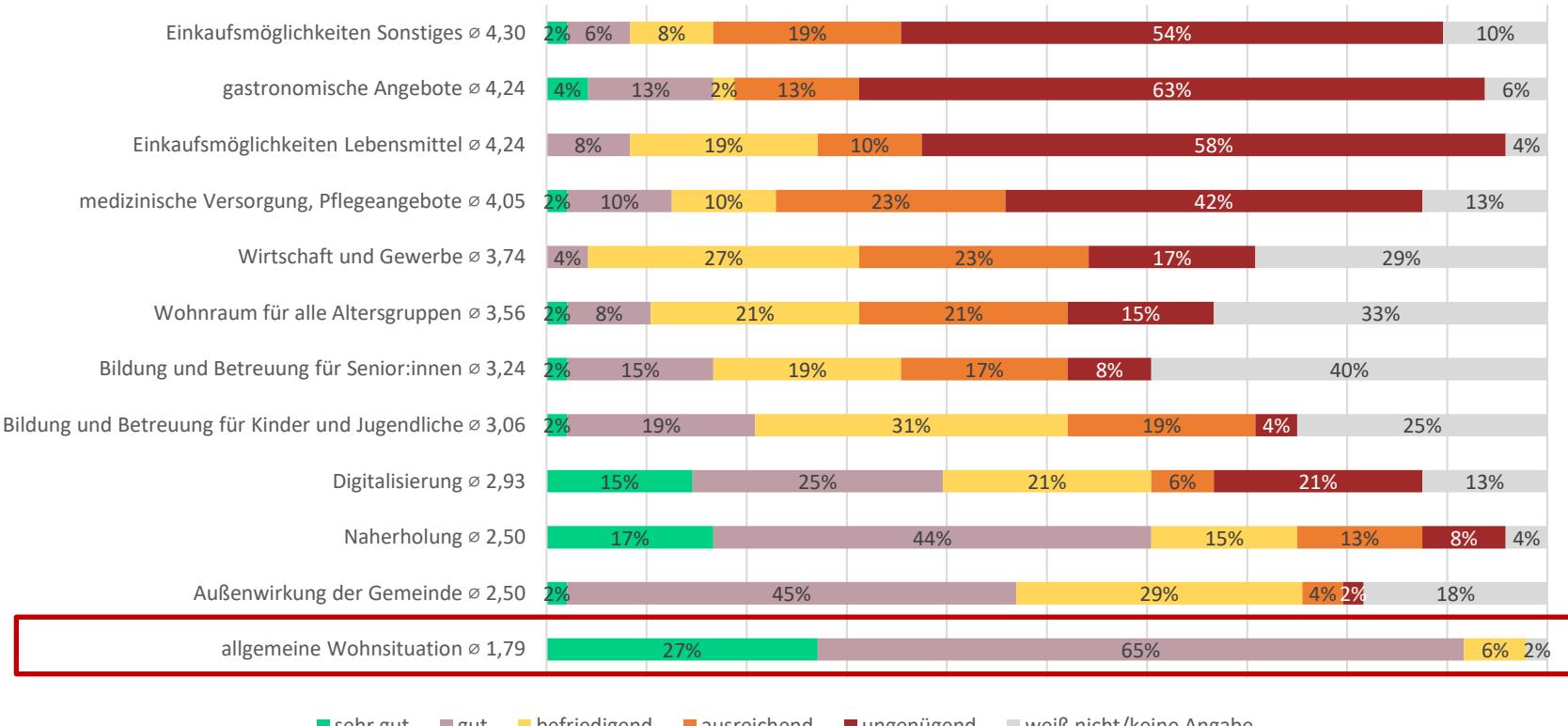


- Sehr gute Bewertung (auch im Vergleich zu anderen Befragungen im Rahmen der Ortsentwicklung)
- Das Gemeinschaftsgefühl wird überwiegend mittelmäßig bewertet, hier besteht noch Handlungsbedarf, dennoch kaum negative Bewertungen



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 4: Benotung der jetzigen Situation in Niendorf a. d. St.

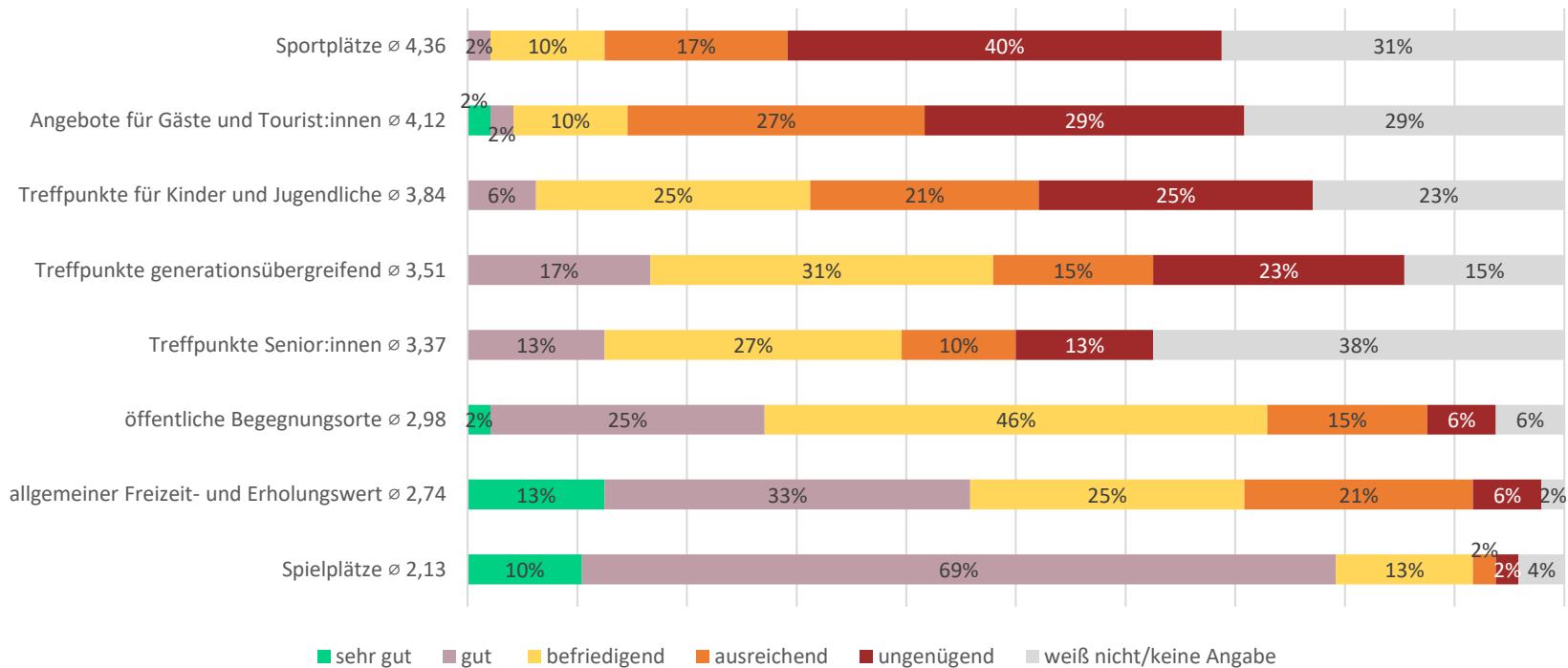


- Auch wenn es insgesamt wenige Angebote innerhalb der Gemeinde gibt, wird die Wohnsituation in Niendorf a. d. St. allgemein als gut bewertet



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 5: Benotung der Freizeitmöglichkeiten in Niendorf a. d. St.

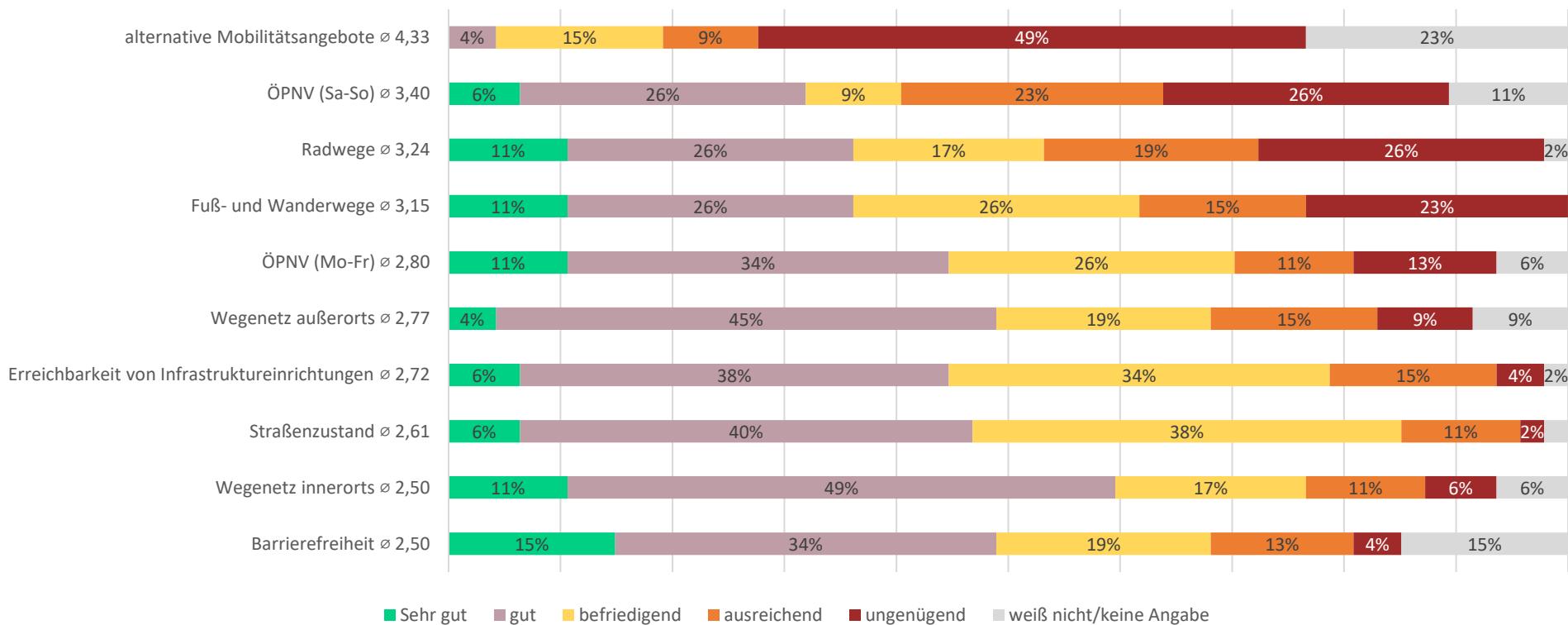


- Spielplätze erhalten die beste Benotung
- Bei den Sportplätzen, aber auch beim Thema Treffpunkte besteht der meiste Handlungsbedarf



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 6: Benotung des Verkehrs und der Mobilität in Niendorf a. d. St.

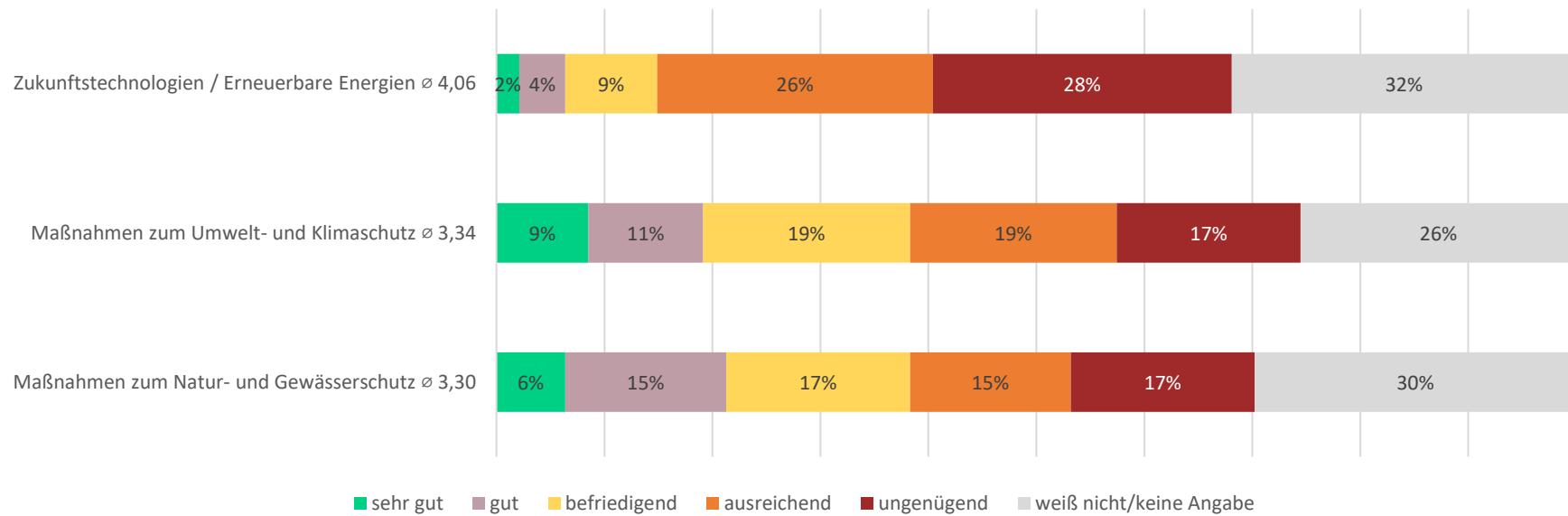


- Insbesondere bei alternativen Mobilitätsangeboten, beim ÖPNV sowie bei Rad-, Fuß- und Wanderwegen besteht in Niendorf a. d. St. Handlungsbedarf



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 7: Benotung der Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Niendorf a. d. St.

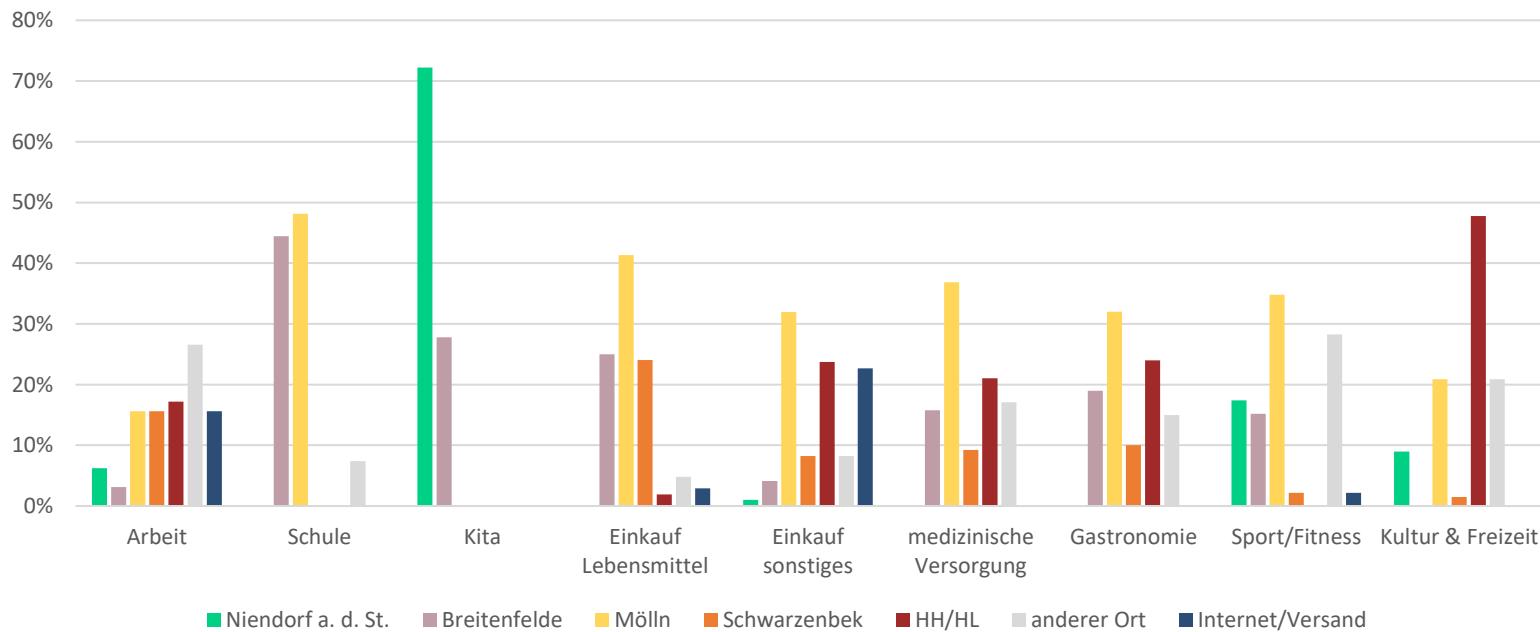


- Grundsätzlich ein durchmisches Bild hinsichtlich Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde
- Insbesondere der Ausbau der Zukunftstechnologien und der Erneuerbaren Energien wird derzeit als unzureichend wahrgenommen



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 8: Wo werden welche Angebote genutzt?

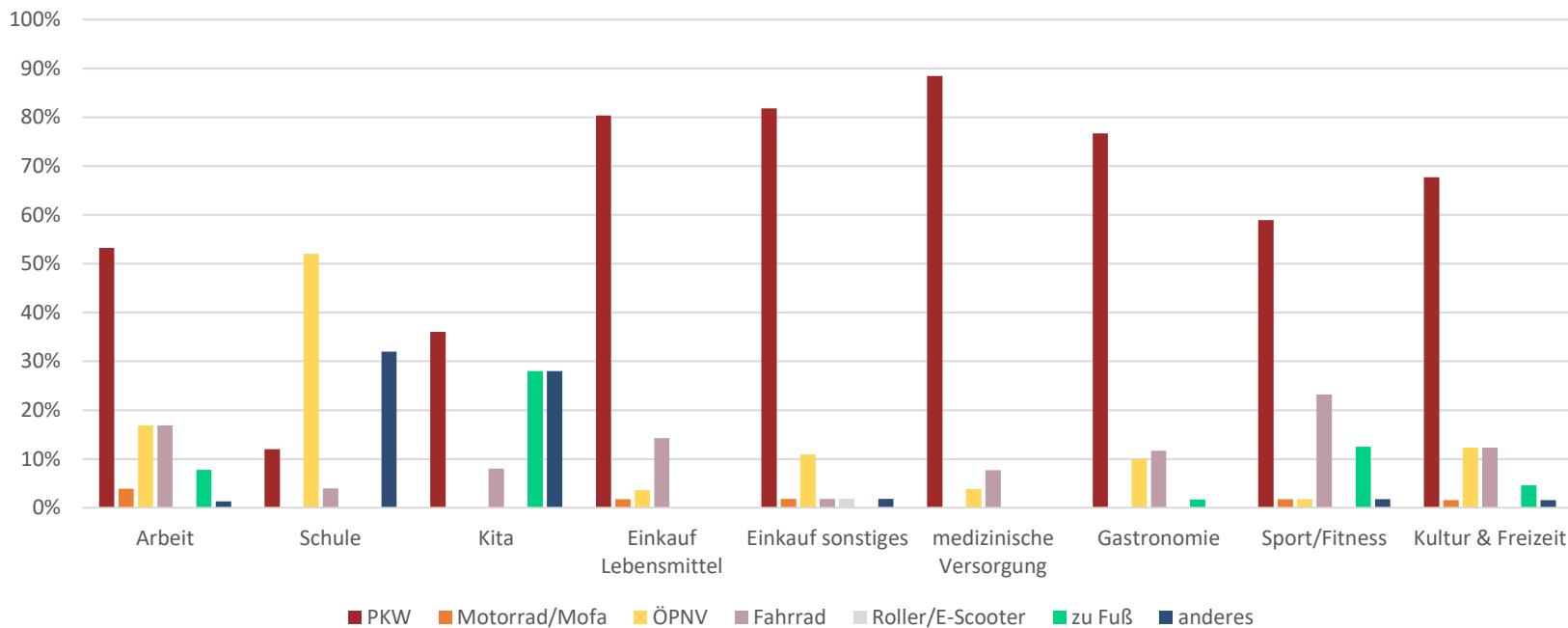


- Breitenfelde und Mölln sind wichtige Versorgungs- und Schulstandorte, Schwarzenbek ein weiterer Versorgungsstandort
- Insbesondere das Bedürfnis nach Kultur und Freizeit wird in Hamburg und Lübeck erfüllt
- Niendorf a. d. St. ist Standort insbesondere für die Kita, aber auch für Sport und Freizeit



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 9: Welches Verkehrsmittel wird überwiegend genutzt?

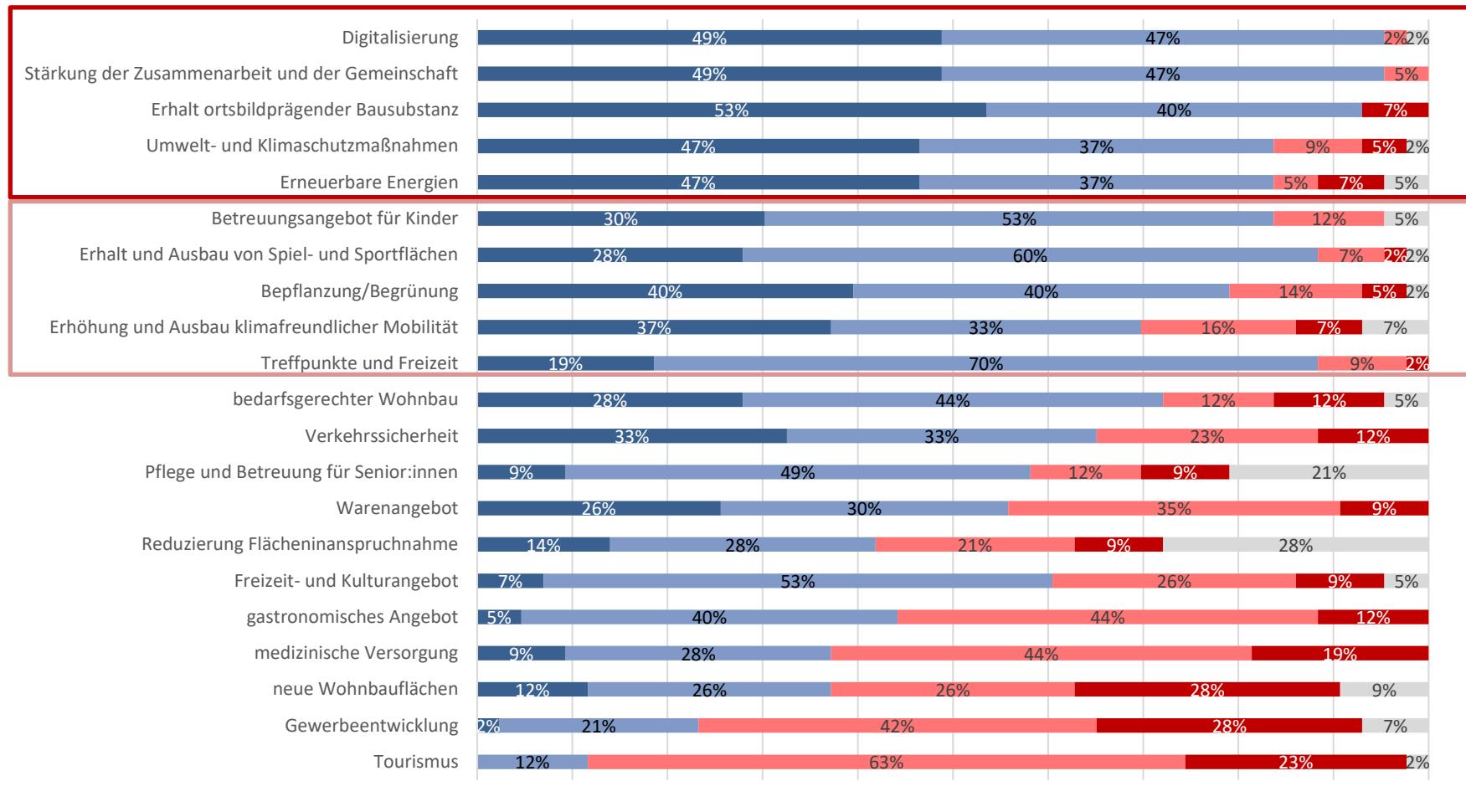


- Der PKW ist wichtigster Verkehrsträger in der Gemeinde
- Der ÖPNV wird insbesondere als Verkehrsmittel für Schüler:innen genutzt
- Das Fahrrad dient eher Freizeitzwecken



3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

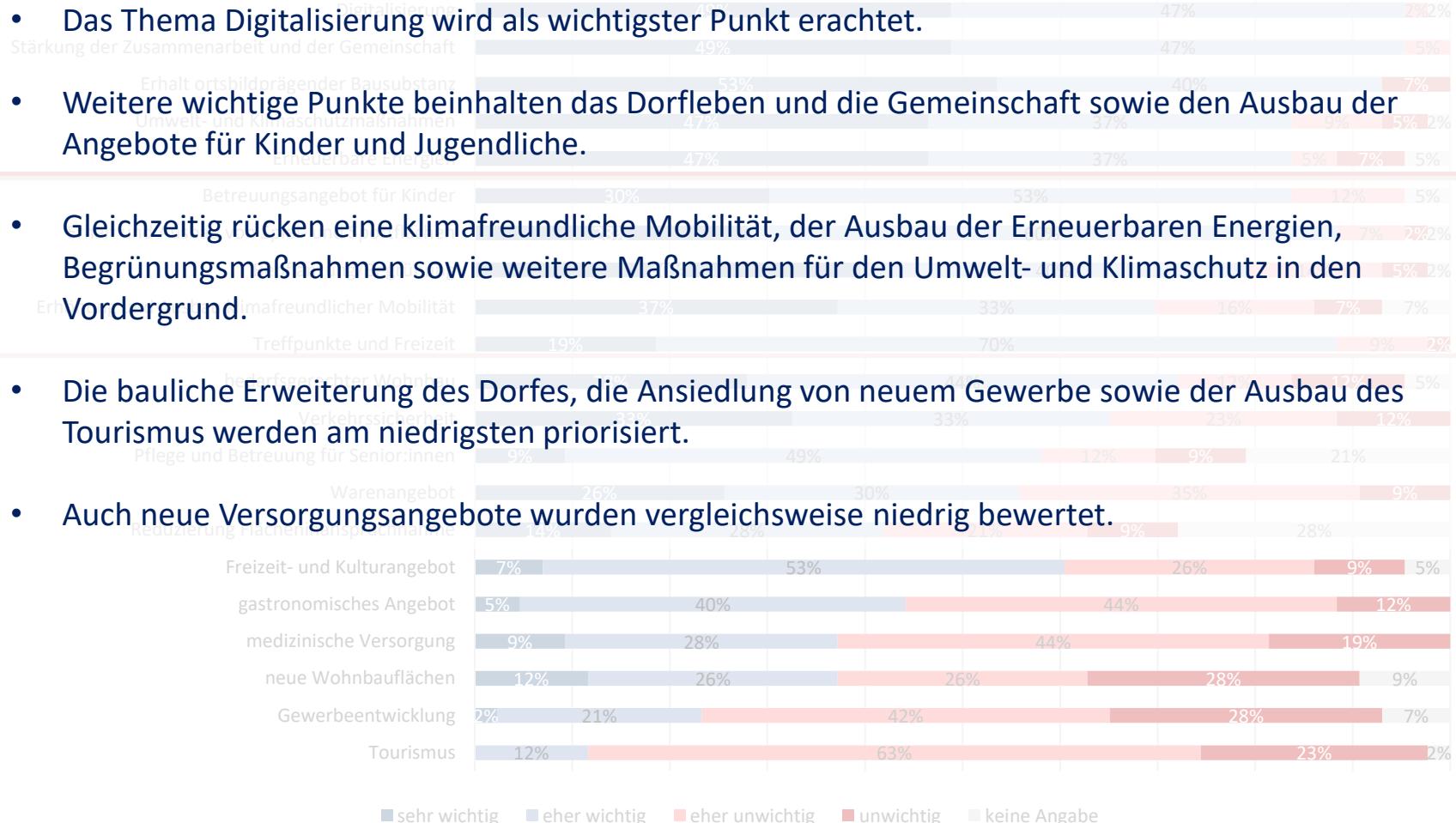
Frage 10: Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Niendorf a. d. St. wichtig?





3. Ergebnisse aus den geschlossenen Fragen

Frage 10: Welche Punkte sind bei der Entwicklung der Gemeinde Niendorf a. d. St. wichtig?





4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE GEBÄUDE / NUTZUNG VON GEBÄUDEN / BAUEN (15 NENNUNGEN)

- Begegnungsorte (7 Nennungen):
 - Gaststätte im Ort / Eröffnung einer Kneipe
 - Regelmäßige Öffnung des Dorfgemeinschaftshauses für ein Feierabendbier (z. B. Freitag abends)
 - Kulturabende (z. B. Irish-Folk-Musikabende)
 - Regelmäßiger Kaffeeklatsch
 - Reparatur-Café
 - Räume für Kursangebote
- Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten (4 Nennungen):
 - 24/7 – Supermarkt (s. Gültzow)
 - Ein kleiner Kiosk
 - Backshop mit Dorfbeteiligung
 - Eine Einkaufsmöglichkeit, die auch als Begegnungsort fungiert



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE GEBÄUDE / NUTZUNG VON GEBÄUDEN / BAUEN (15 NENNUNGEN)

- Sonstige Wünsche und Ideen (4 Nennungen):
 - Bau eines Gemeindezentrums mit Räumen für Bäcker, kleines Gewerbe oder Dienstleistungen (z. B. Ärzte) und der Feuerwehr
 - Schaffung neuen Wohnraums
 - „Grünes Altersheim“
 - Generationsübergreifende Tiny-House-Siedlung



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE FREIRAUM / BEPFLANZUNG / AUFENTHALT DRAUßEN (11 NENNUNGEN)

- Öffentliche Flächen / Angebote (7 Nennungen):
 - Blühflächen
 - Pflückwald und Gemeinschaftsgarten
 - Mehr Sitzbänke und Pflege der bestehenden Bänke im Dorf
 - Boulebahn
 - Freilauffläche für Hunde
 - Kleine Verkaufsautomaten mit regionalen Lebensmitteln
 - Beteiligungsprojekte zur Gestaltung des öffentlichen Raums
- Gestalterische Wünsche und Ideen (3 Nennungen):
 - Baumpflegemaßnahmen entlang der Dorfstraße
 - Anregungen zur naturnahen Gartengestaltung
 - Gemeinschaftliches Konzept für ein sauberes Ortsbild
- Sonstiges (1 Nennung):
 - Storchenhorst im Bereich Krügerkoppel / Drift



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE VERKEHR / WEGE (16 NENNUNGEN)

- Rad- und Fußwege (7 Nennungen):
 - Radweg am Breitenfelder Weg bis Breitenfelde
 - Neugestaltung des Fußweges am Dorfteich (inkl. Baum- und Uferbepflanzung sowie zwei Bänke)
 - Rundwegenetz zum Spazierengehen / Wandern / Reiten
 - Instandhaltung der Wege
- Mobilitätsangebot (6 Nennungen):
 - ÖPNV abseits der Strecke Hamburg-Mölln, bspw. Rufbusse oder Organisation von Fahrgemeinschaften
 - Öffentliches Elektroauto
 - Verleih von E-Lasten-Fahrrädern
- Sonstige Wünsche und Ideen (3 Nennungen):
 - Verbesserung der Verkehrssicherheit (v.a. für Kinder)
 - Dorfstraße von parkenden PKW und LKW befreien
 - Regelung der Parksituation vor dem Dorfgemeinschaftshaus



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE (ERNEUERBARE) ENERGIE (5 NENNUNGEN):

- Photovoltaik (3 Nennungen):
 - Ausweisung neuer PV-Flächen
 - Innovative Flächen, bspw. über Gehwegen
 - Bürger-PV-Freiflächenanlagen
- Sonstige Wünsche und Ideen (2 Nennungen):
 - Zentrale Biogasanlage für das Dorf nach erfolgter Bedarfsermittlung für alle Haushalte und Gewerbe
 - Wettbewerb zum Thema Energieeinsparen



4. Ergebnisse aus den offenen Fragen

Frage 11 und 12: Weitere wichtige Punkte bei der Entwicklung sowie Projektideen

THEMENGRUPPE DIGITALES / INFORMATION / AUßenwirkung der Gemeinde

- Digitales und Information (3 Nennungen):
 - Digitale Plattform, die WhatsApp-Gruppen ablöst und bspw. Punkte wie Gemeindeinfo, Organisation von Fahrgemeinschaften, Nachbarschaftshilfe, Pflanztausch etc. umfasst
 - Verbesserung des Informationsflusses der Gemeinde
- Sonstiges (1 Nennung):
 - Werbung für Niendorf in „Dorf für alle“



5. Fazit

- Die Beteiligung bei der Umfrage war mit 20% durchschnittlich (auch in Bezug auf vergleichbare Umfragen), die Altersstruktur und die Geschlechterverteilung weichen etwas von der amtlichen Statistik ab.
- Die Zufriedenheit mit der Wohnsituation wird überdurchschnittlich positiv bewertet (83 % der Befragten leben sehr gerne und 17 % gerne in Niendorf a. d. St., niemand hat „ungern“ oder „weiß nicht“ geantwortet.)
- Für die Gemeinschaft könne noch etwas mehr getan werden (Angebote, Treffpunkte).
- Bei der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde werden insbesondere Punkte wie Umwelt- und Klimaschutz, Begrünung, der Erhalt des dörflichen Charakters und der Zusammenhalt der Gemeinschaft priorisiert.
- Aus den offenen Fragen ergeben sich u.a. Wünsche für die Ausgestaltung von Treffpunkten, Einkaufsmöglichkeiten, alternativen Mobilitätsangeboten, Rundwegen zum Spazieren sowie der Ausbau der Erneuerbaren Energien und Digitalisierung.



Ansprechpartner:innen



Stephanie Eilers

eilers@bcsg.de
0451-317504-54



Lorenz Rößling

roessling@bcsg.de
0451-317504-53

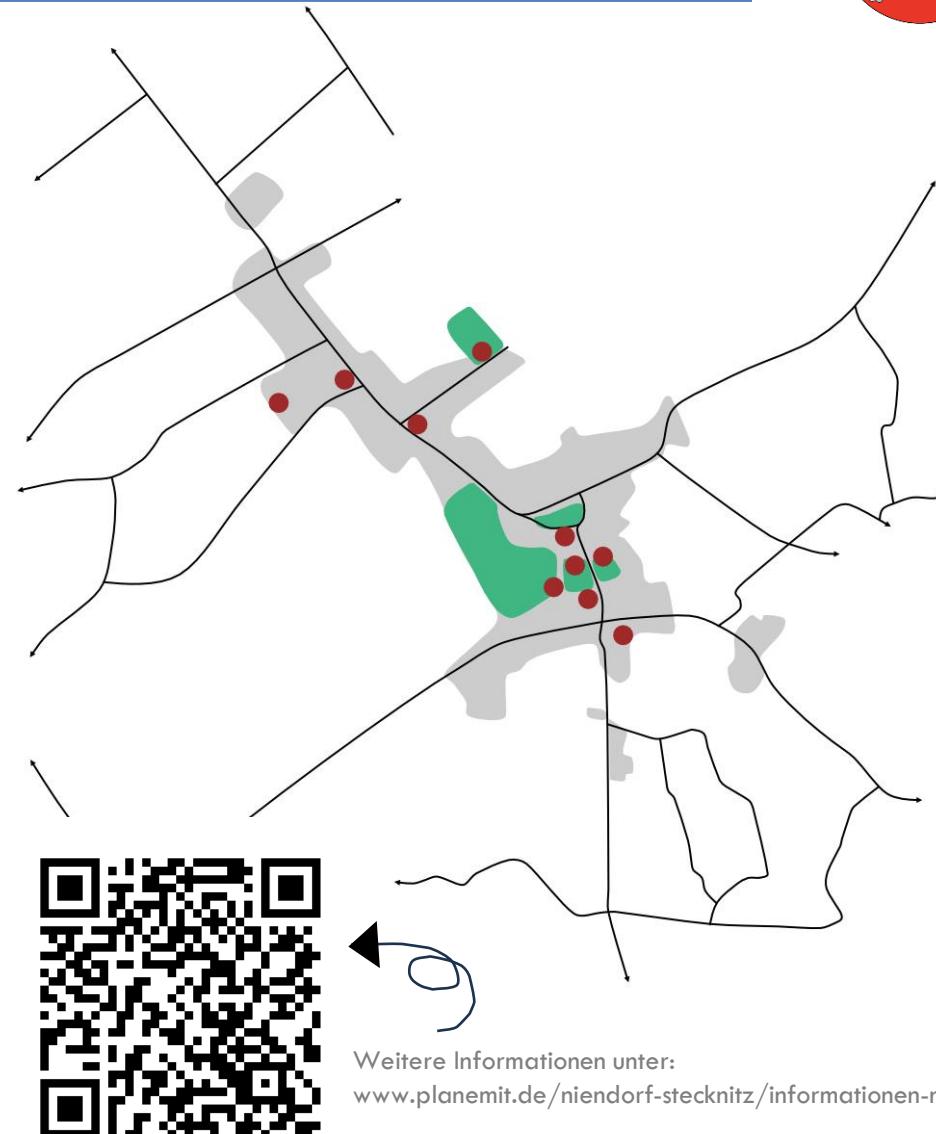


Kathrin Walter

walter@bcsg.de
0451-317504-51



BCS STADT + REGION
Planungsbüro Eilers Langmaack GmbH
Maria-Goeppert-Straße 1
23562 Lübeck
www.bcsg-stadtundregion.de



Weitere Informationen unter:
www.planemit.de/niendorf-stecknitz/informationen-niendorf